



Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) -Leine-Weser-
Geschäftsstelle Sulingen

Projekt Bramstedt, Verf.- Nr.: 2683
Az: 4.2.2 VV

Sulingen, den 21.02.2018

Niederschrift

über die 1. Arbeitskreissitzung im Projekt Bramstedt am 19.02.2018 im Feuerwehrgerätehaus in Bramstedt.

Anwesend: Herr Stührmann ArL -Geschäftsstelle Sulingen-
 Herr Löffler ArL -Geschäftsstelle Sulingen
 Herr Lübber ArL -Geschäftsstelle Sulingen

sowie AK Mitglieder gem. anliegender Teilnehmerliste (Anlage 1)

Herr Stührmann eröffnet die Arbeitskreissitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt die beiden Mitarbeiter des Amtes Herrn Lübber und Herrn Löffler vor.

Organisatorische Regelungen

- Wahl eines Sprechers des Arbeitskreises
Der AK hält die Wahl eines Sprechers des AK Bramstedt für sinnvoll

Auf Vorschlag aus dem AK wird
Henry Ziemer einstimmig zum **Sprecher des AK Bramstedt** und
Kristian Wichmann einstimmig zu seinem **Stellvertreter** gewählt.
- Weitere Sitzungstermine, Tagungsort
Die weiteren Sitzungen sollen weitestgehend im Gasthaus Lampe in Bramstedt stattfinden.
Die nächsten AK Termine werden wie folgt festgelegt:

Mittwoch	21.03.2018	18:00 Uhr	Gasthaus Lampe
Donnerstag	19.04.2018	18:00 Uhr	Gasthaus Lampe
Dienstag	05.06.2018	18:00 Uhr	noch offen
- Herr Zurmühlen informiert darüber, dass sich weitere Interessenten gemeldet haben, die im AK mitwirken möchten. Nach kurzer Beratung wird eine Erweiterung des AK derzeit nicht für erforderlich gehalten, weil sämtliche Ortsteile bzw. Belange bereits vertreten sind. Herr Ziemer informiert die Interessenten.
- Die Ergebnisse der Arbeitskreissitzungen werden in einer Ergebnisniederschrift zusammengefasst und mit den erforderlichen Anlagen per E-Mail an die AK Mitglieder mit der nächsten Ladung verschickt. Zur Transparenz ist es vorgesehen, den Abstimmungsstand im Internet auf der Homepage der Stadt Bassum zu veröffentlichen. Niederschriften und Anlagen werden allerdings erst nach Genehmigung durch den AK veröffentlicht.

- **Status von AK Sitzungen**
AK Sitzungen sind nicht öffentlich. Die Beratungen und Ergebnisse im AK sind informell und haben rechtlich keinen bindenden Charakter. Die jeweiligen AK Mitglieder nehmen ausschließlich persönlich an den Sitzungen teil, die Entsendung eines Vertreters ist ausgeschlossen. Bei der Teilnahme von Institutionen -Gemeinde, Landkreis, UHV, etc.- ist bei Bedarf nach Erfordernis und Betroffenheit wünschenswert. Die Anzahl der AK-Sitzungen wird erfahrungsgemäß ca. 8-10 betragen.

Ziele, Erwartungen der AK Mitglieder an die Flurbereinigung

Die Ziele und Erwartungen an die Flurbereinigung werden von einzelnen AK Mitgliedern vorge-
tragen. Im Wesentlichen zeichnet sich folgendes ab:

- Verbesserung / Ausbau des Wirtschaftswegenetzes mit Schwerpunkt auf die Verbindungs- und Hauptwirtschaftswege zur Haupterschließung (Hauptverbindungsadern)
- Verbesserung der Wegeseitenräume
- Anpassung der Wegebreiten nach Erfordernis
- Reduzierung des Gesamtwegenetzes
- Zusammenlegung von landwirtschaftlichen Flächen
- Ergänzung bzw. Verbesserung der landschaftspflegerischen Gegebenheiten / Anlage von Hecken als Vernetzungselemente
- Ausweisung von Gewässerrandstreifen
- Renaturierung und Sicherung von Schlattstandorten (7 Schlatts)
- Entwicklung und Attraktivitätssteigerung der Naherholung / Ausweisung von Dorfplätzen / Schutzhütten / DGH – Standort
- Rundwanderwege zur Verbesserung der Naherholung / Flyer: Wandern in Bramstedt / Beschilderung
- Radwegenetz / Schulwegsicherung
- Parkplatzerweiterung am Sportplatz
- Ggf. Anpassung der Gemeindegrenze zur Stadt Syke (Westermark)

räumliche Abgrenzung des Verfahrensgebietes

Herr Stührmann stellt die derzeitige Gebietsabgrenzung des Projektgebietes Bramstedt vor.

Eine Veränderung bzw. Anpassung ist je nach Erfordernis jederzeit möglich.

Die geschlossenen Ortschaften werden dem späteren Flurbereinigungsverfahren nicht unterliegen, weil dort keine Maßnahmen im Rahmen der Flurbereinigung durchgeführt werden.

allgemeine Fragen

Herr Kreienhop von der Stadt Bassum informiert darüber, dass der Stadt Bassum bereits eine Bestandsaufnahme der Wege vorliegt, die zur Verfügung gestellt werden kann.

In der nächsten Sitzung sollte der Schwerpunkt der Beratungen in der Prüfung der vorhandenen und künftig zu entwickelnden Infrastruktur liegen.

Herr Stührmann appelliert an den AK, die bevorstehenden Beratungen in einer gemeinsamen, offenen und sachlichen Diskussion zu führen.

Ob es am Ende zur Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens kommt, ist davon abhängig ob in einer abschließenden Bürgerversammlung eine breite Zustimmung vorliegt.

Sollte das nicht der Fall sein, wird ein Flurb.-Verfahren nicht weiter verfolgt.

Bei vorhandener Zustimmung wird die Aufnahme ins Flurbereinigungsprogramm beantragt mit dem Ziel der Einleitung für 2019.

Die 1. AK Sitzung wird gegen 18.50 Uhr geschlossen.

gez.

(Löffler)